

**NIEDERSCHRIFT
ZUR SITZUNG DES
DES AUSSCHUSSES FÜR
BAUEN, STADTENTWICKLUNG
UND ORDNUNG**

Sitzungs-Nr./Gremium/Wahlperiode:
19. BSO 2014-2020
Sitzungsdatum:
07.09.2016

Niederschrift

Übach-Palenberg, den 07.09.2016

Unter dem Vorsitz von Fred Fröschchen versammelte sich heute um 17:00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses der

Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Ordnung

um über folgende Tagesordnung zu beraten:

Tagesordnung

A) Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.07.2016
2. Vorstellung der Planung eines Boardinghouses im Zentrum von Übach
3. 50. Änderung des Flächennutzungsplanes
hier: Berichtigung des Flächennutzungsplanes gem. § 13 a Abs. 2 BauGB im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 119 - Petrusweg -
4. 51. Änderung des Flächennutzungsplanes
hier: Berichtigung des Flächennutzungsplanes gem. § 13 a Abs. 2 BauGB im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 120 - Gutenbergstraße -
5. Bebauungsplan Nr. 36 - Roermonder Straße Nord - 2. vereinfachte Änderung im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB
hier: Aufstellungsbeschluss und Anordnung des Beteiligungsverfahrens
6. Bebauungsplan Nr. 68 - Mittelstraße - 2. Änderung gem. § 13 a BauGB
hier: Abschluss der öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss
7. Wurmthalbrücke an der alten Aachener Straße
8. Erweiterungen zur Tagesordnung
9. Bericht und Mitteilungen der Verwaltung

B) Nichtöffentliche Sitzung

10. Vergabeangelegenheiten
- 10.1. Vergabe Bauleistung - Instandsetzung und Ergänzung Netzwerk Gymnasium

- 10.2. Verstoß gegen die Vergaberichtlinien - Sanierung von naturwissenschaftlichen Unterrichtsräumen im Schulzentrum
- 10.3. Vergabe Bauleistung - Erneuerung Vorplatz Friedhof Palenberg
- 10.4. Vergabe Bauleistung – Neubau Verlängerung Gutenbergstraße
- 10.5. Vergabe Bauleistung - Regenklärbecken Scherpenseel
11. Erweiterungen zur Tagesordnung
12. Bericht und Mitteilungen der Verwaltung

Es waren anwesend:

Stadtverordnete

Frau Brigitte Appelrath	B'90/Die Grünen	als persönliche Vertreterin für Stadtverordneten Kozián
Herr Wolfgang Bien	UWG	
Herr Tim Böven	SPD	ab 17.10 Uhr, TOP 2
Herr Herbert Fibus	SPD	
Herr Fred Fröschen	CDU	
Herr Josef Fröschen	CDU	
Herr Herbert Görtz	CDU	
Herr Robert Kohnen	CDU	
Herr Herbert Mlaker	FDP-USPD	
Herr Hans-Georg Overländer	SPD	als persönlicher Vertreter für Stadtverordneten Weißborn
Herr Alf Ingo Pickartz	SPD	
Herr Hubert Wynands	CDU	

Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Herr Johannes Bröhl	CDU
Herr Ralf Gottschlich	CDU

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner

Frau Carla Glashagen	parteilos
Herr Sebastian Schröter	CDU

Mitglieder mit beratender Stimme

Herr Peter Lürken	parteilos
-------------------	-----------

Abwesende sachkundige Einwohner

Herr Manfred Ehmig	SPD
--------------------	-----

Verwaltungsbedienstete

Herr Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch
Herr Erster Stadtbeigeordneter Helmut Mainz
Herr Stadtoberverwaltungsrat Heinz Waliczek

Herr Technischer Angestellter Achim Vogelheim
Herr Justiziar Marius Claßen
Herr Stadtinspektor Thomas de Jong
Herr Technischer Angestellter Achim Engels

Schriftführerin

Frau Stadtoberinspektorin Jutta Gündling

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßte **Ausschussvorsitzender F. Fröschen** alle anwesenden Ausschussmitglieder, Verwaltungsbedienstete, Zuschauer, den Vertreter der Presse und die Gäste zum Tagesordnungspunkt 2, Vorstellung und Planung eines Boarding Houses im Zentrum von Übach, Herrn Wetzler, Herrn Casademont, Frau Kahlen und Herrn Berends .

Er stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung fristgerecht zugestellt wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Die **CDU-Fraktion** erklärte, dass sie am Ende der öffentlichen Sitzung eine Anfrage an die Verwaltung richten und eine Information weitergeben wolle.

Die **SPD-Fraktion** erklärte, dass sie am Ende der öffentlichen Sitzung vier Anfragen an die Verwaltung richten wolle.

A) **Öffentliche Sitzung**

1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.07.2016

Beschluss:

Die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Ordnung vom 11.07.2016 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

2 Vorstellung der Planung eines Boardinghouses im Zentrum von Übach

Der Architekt **Herr Casademont** stellte den Ausschussmitgliedern die Planung für das Boardinghouse im Zentrum von Übach vor. Seine Präsentation ist der Niederschrift als **Anlage 1** beigefügt. Im Anschluss an seine Präsentation führte er einen Film vor, der einen Gang durch das Boardinghouse und die nähere Umgebung simulierte.

Das Projekt wurde von den Ausschussmitgliedern sehr begrüßt. Ein Schwerpunkt wurde auf die Umsetzung der geplanten Ziegelfassade gelegt.

Auf Rückfrage der **SPD-Fraktion** teilte der Investor, **Herr Wetzler**, mit, dass der Spatenstich für das Projekt für Frühjahr/Sommer 2017 geplant sei.

- 3 50. Änderung des Flächennutzungsplanes**
hier: Berichtigung des Flächennutzungsplanes gem. § 13 a Abs. 2 BauGB im
Bereich des Bebauungsplanes Nr. 119 - Petrusweg -
-

Die Sitzungsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

- 4 51. Änderung des Flächennutzungsplanes**
hier: Berichtigung des Flächennutzungsplanes gem. § 13 a Abs. 2 BauGB im
Bereich des Bebauungsplanes Nr. 120 - Gutenbergstraße -
-

Die Sitzungsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

- 5 Bebauungsplan Nr. 36 - Roermonder Straße Nord - 2. vereinfachte Änderung im**
beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB
hier: Aufstellungsbeschluss und Anordnung des Beteiligungsverfahrens
-

Beschlussempfehlung:

- 1. Die 2. vereinfachte Änderung gem. § 13 a BauGB des Bebauungsplanes Nr. 36 - Roermonder Straße Nord - wird beschlossen.**

Umfang der Änderungen:

**Erweiterung der Fläche für den Gemeinbedarf „Kindertagesstätte“
Erweiterung der überbaubaren Fläche**

Betroffene Flurstücke:

Gemarkung Übach-Palenberg, Flur 6, Flurstücke 849, 1147, 1148

- 2. Der Änderungsentwurf wird beschlossen. [Der Änderungsentwurf (Bebauungsplan/Begründung) ist Bestandteil der Sitzungsvorlage und in der Urschriftensammlung enthalten]**
- 3. Der von der Änderung des Bebauungsplanes betroffenen Öffentlichkeit und den von der Planänderung berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird gem. § 13 Abs. 2 BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.**

Abstimmungsergebnis:

Jeweils einstimmig.

- 6 Bebauungsplan Nr. 68 - Mittelstraße - 2. Änderung gem. § 13 a BauGB**
hier: Abschluss der öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss
-

Seitens der **SPD-Fraktion** wurde nachgefragt, ob es in Ordnung sei, dass am Netto in

Boscheln schon gebaut werde, obwohl die Änderung des Bebauungsplanes noch nicht beschlossen sei.

Die **Verwaltung** erklärte, dass während der Offenlage keine wesentlichen Anregungen für den Bebauungsplan vorgetragen wurden. In diesem Fall greife § 33 Baugesetzbuch, Zulässigkeit von Vorhaben während der Planaufstellung. Da das Vorhaben den künftigen Festsetzungen des Bebauungsplans nicht entgegenstehe und der Antragsteller die Festsetzungen des Bebauungsplans anerkannt habe, konnte die Baugenehmigung erteilt werden.

Beschlussempfehlung:

1. **Es wird festgestellt, dass von Seiten der Öffentlichkeit keine Stellungnahmen abgegeben wurden.**
2. **Über die von den Behörden und den sonstigen Trägern öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend der Anlagen 2.1 bis 2.7 entschieden. (Die Anlagen 2.1 bis 2.7 sind Bestandteil der Sitzungsvorlage und sind in der Urschriftensammlung enthalten.)**
3. **Die 2. Änderung gem. § 13 a BauGB des Bebauungsplanes Nr. 68 – Mittelstraße – wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.**

Abstimmungsergebnis:

Zu 1: Einstimmig.

**Zu 2: Jeweils einstimmig.
(Über die Anlagen 2.1 bis 2.7 wurde einzeln abgestimmt.)**

Zu 3: 13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen

7 Wurmthalbrücke an der alten Aachener Straße

Seitens der **Verwaltung** wurde erklärt, dass die Sitzungsvorlage zum Tagesordnungspunkt rein informativ sei, eine Entscheidung zum weiteren Vorgehen zur Wurmthalbrücke an der Alten Aachener Straße werde erst in der nächsten Sitzung getroffen.

Seitens der **SPD-Fraktion** wurden das zeitliche Ausmaß des Verfahrens und das Vorgehen der Verwaltung kritisiert.

Auf Nachfrage der SPD-Fraktion sagte die Verwaltung zu, das Gutachten zur Brücke als Anlage zur Niederschrift zu nehmen. [Das Gutachten ist der Niederschrift als **Anlage 2 (nicht öffentlich)** beigelegt.]

Seitens der **CDU-Fraktion** wurde die Verwaltung für die Sitzungsvorlage gelobt. Die Politik müsse anhand der drei aufgeführten Varianten eine Entscheidung zum weiteren Vorgehen treffen.

Seitens der **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** wurde auf die Bedeutung der Brücke für ältere Menschen und Familien hingewiesen. Weiterhin wurde vorgeschlagen, EU-

Förderprogramme zur nachhaltigen Stadtentwicklung und Integration zur Deckung der Kosten abzufragen.

8 **Erweiterungen zur Tagesordnung**

Es lagen keine Erweiterungen zur Tagesordnung vor.

9 **Bericht und Mitteilungen der Verwaltung**

Seitens der **Verwaltung** wurde darauf hingewiesen, dass der Planentwurf zum Bebauungsplan 121-Drinhausen-Süd- erneut ausgelegt werden muss. Bei der ersten Offenlage wurden Stellungnahmen abgegeben, die eine Überarbeitung von Teilaspekten erforderlich gemacht haben, daher sei eine erneute beschränkte öffentliche Auslegung, die sich nur auf die Teilaspekte bezieht, notwendig. Die öffentliche Bekanntmachung der erneuten öffentlichen Auslegung werde am kommenden Tag im Amtsblatt erfolgen, die erneute öffentliche Auslegung des Planentwurfes einschließlich der Begründung und dem Umweltbericht erfolge in der Zeit vom 19.09.2016 bis einschließlich 04.10.2016. Mitte Oktober müsse eventuell eine Sondersitzung des Ausschusses für den Satzungsbeschluss einberufen werden.

Anfrage der CDU-Fraktion:

Seitens der **CDU-Fraktion** wurden der LKW-Parkplatz der Schokoladenfabrik und die dort entstehenden Abgase sowie mögliche Umweltauflagen thematisiert.

Die **Verwaltung** erklärte, dass der Investor diverse Maßnahmen zur Reduzierung der Abgase ergriffen habe, beispielsweise Elektroanschlüsse zur Kühlung der geladenen Waren in den LKW-Aufliegern. Weiterhin sei ein Servicegebäude in Planung, da die LKW-Fahrer ihre Ruhepausen zukünftig nicht mehr am oder im Fahrzeug verbringen dürfen.

Weiterhin regte die **CDU-Fraktion** auf Empfehlung des Försters von der Heiden an, zwei instabile Pappeln im Bereich des neuen Waldleerpfades zu fällen.

Anfragen der SPD-Fraktion:

Die **SPD-Fraktion** teilte anfangs mit, dass sie neben den vier angekündigten Anfragen noch zwei weitere am Ende des nicht-öffentlichen Teils der Sitzung stellen möchte.

Dagegen erhoben sich keine Einsprüche.

Anschließend fragte sie nach der Sachlage zum Spielplatz an der Selfkantstraße im Stadtteil Marienberg.

Seitens der **Verwaltung** wurde geantwortet, dass noch ein paar Restarbeiten ausständen. Danach seien Instandsetzungsarbeiten abgeschlossen.

Die **SPD-Fraktion** erkundigte sich, ob es im Keller der Grundschule Scherpenseel Schimmel gebe.

Die **Verwaltung** erklärte, dass sich im Keller der Grundschule Scherpenseel aufgrund eines Wassereintruchs Schimmel gebildet habe. Die Verwaltung habe die Räume aufgrund des Schimmels gesperrt und entsprechende Maßnahmen zur Schimmelbekämpfung eingeleitet. Mittlerweile seien die Räume wieder vorläufig freigegeben.

Weiterhin fragte die **SPD-Fraktion** nach der Sperrung der Umkleidekabinen in der Turnhalle Palenberg und wann diese wieder genutzt werden können.

Die **Verwaltung** erklärte, dass es in den Umkleiden Schimmel gebe und dieser schon oberflächlich bekämpft wurde. Falls sich keine Besserung einstelle, würde eine weitere Maßnahme die Erneuerung des Putzes sein.

In einer weiteren Anfrage thematisierte die **SPD-Fraktion** den Brandschutz in dem Container der Hauptschule.

Die **Verwaltung** erklärte, dass der Container für die Hauptschule angemietet sei. Der Container inklusive Brandschutzkonzept sei vom Kreis Heinsberg abgenommen und genehmigt worden. Die innenliegende Treppe sei jedoch aus Holz. Die Stadt habe die vermietende Firma dazu aufgefordert, die Treppe den Brandschutzbestimmungen anzupassen.

Die **CDU-Fraktion** regte an, bei der Treppe keine Kompensationsmaßnahmen einzugehen.

Ausschussvorsitzender F. Fröschen schloss um 18.15 Uhr die öffentliche Sitzung.

F. Fröschen
Ausschussvorsitzender

Gündling
Schriftführerin